

**Mahnwache „Kriegsverrat ist Friedenstat“
für den ukrainischen Pazifisten Ruslan Kozaba
am Mo, 20. Sept. 2021, 10 bis 13 Uhr
vor der Ukrainischen Botschaft,
Albrechtstrasse 26 in Berlin-Mitte**

**mit Lesung von Texten zum Thema „Gewalt unterbrechen“:
Desertion, Kriegsdienstverweigerung und mehr**

Bitte kommt ab 10 Uhr vorbei und bringt eure Literatur/Kulturbeiträge zum Thema Gewalt unterbrechen mit und lest selbst oder schickt uns die Texte und wir lesen Sie vor (Texte an lebgut@googlemail.de, m.: 0176 420 32 610).

Eine Lesung für die Menschenrechte auf Meinungsfreiheit und Kriegsdienstverweigerung in der Ukraine und überall!



Kritik am Militär ist kein Verbrechen!

„Ich gehe lieber ins Gefängnis als in den Bürgerkrieg“ (Ruslan Kotsaba, Ukraine)

Hi репресіям за критику мілітаризму!



Zum Hintergrund:

Für den 20. September 2021 hat das Gericht in Kolomyja (Oblast Iwano-Frankiwsk, westl. Ukraine), erneut eine Anhörung im Strafverfahren gegen Ruslan Kozaba angesetzt. Anlässlich des Prozesstermins protestieren Friedensgruppen weltweit vor ukrainischen Vertretungen gegen die politische motivierte Verfolgung Ruslan Kozabas und für das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung.

Ruslan Kozaba ist Journalist und Pazifist. 2015, nachdem er im Kriegsgebiet recherchiert hatte, veröffentlichte er ein Video, in dem er den Krieg in der Ost-Ukraine verurteilte und erklärte, er werde sich einer etwaigen Einberufung verweigern und nicht auf seine "im Osten lebenden Mitbürger" schießen. Er rief seine Landsleute auf, den Kriegsdienst zu verweigern.

Er wurde 2015 verhaftet und wegen „Landesverrats“ und „Behinderung der Tätigkeit der Streitkräfte“ zu 3½ Jahren Gefängnis verurteilt. Amnesty International erkannte ihn als Gewissensgefangenen an. Nach einer internationalen Solidaritätskampagne wurde er nach 16 Monaten in Haft freigesprochen und freigelassen.

Der Freispruch wurde jedoch 2017 aufgehoben, das Verfahren wiederaufgenommen, mit immer wieder neuen Prozessterminen. Ruslan Kozaba droht wieder eine Freiheitsstrafe von fünf bis 15 Jahren.

Ruslan Kozaba wird nicht nur vom Staat bedroht und verfolgt. Im Januar wurden er, seine Anwältin und seine Mutter auf dem Weg zum Gericht von einem rechtsextremen Mob angegriffen. Er wurde mit einem Feuerlöscher besprüht und der Mob skandierte: "Tod den Feinden! Ukraine über alles!" **Am 23. Juni wurde Ruslan Kozaba am Bahnhof Iwano-Frankiwsk erneut von Rechtsradikalen überfallen, die den Überfall filmten und das Video veröffentlichten. Er wurde mit einem Desinfektionsmittel besprüht, so dass die Sehkraft auf einem Auge bis jetzt noch nicht wiederhergestellt ist.** Einen der Angreifer identifizierte Ruslan als einen lokalen Anführer des „Rechten Sektors“, gleichzeitig Polizist.

Ruslan Kozaba bittet um Protestschreiben an die an die Generalstaatsanwältin der Ukraine: Ірина Венедіктова, Генеральний прокурор України, вул. Різницька, 13/15, місто Київ, 01001, Ukraine; Iryna Venediktova, Prosecutor General of Ukraine, 13/15, Bul. Riznytska, Kyiv, 01011, Ukraine; Fax (+38) 0442802603, zvern@gp.gov.ua

[Eine vorformulierte eMail mit der Forderung nach Ende der Verfolgung von Ruslan Kozaba](#) kann in englischer Sprache an die Generalstaatsanwältin der Ukraine über Connection e.V. verschickt werden.

Wir fordern die ukrainische Regierung auf,

- die politisch motivierte Repression gegen pazifistisch gesinnte Menschen zu stoppen
- [die Menschenrechte auf und auf Kriegsdienstverweigerung zu beachten](#)
- Leben und körperliche Unversehrtheit Andersdenkender zu schützen

Zu den Mahnwachen laden ein: ♦ Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Landesverbände Rheinland-Pfalz & Hessen & Nordrhein-Westfalen & Bayern ♦ Connection e.V. ♦ Fastenaktion bis zum Abzug der Atomwaffen aus Deutschland (Büchel) ♦ Berliner Initiative „[Freiheit für Ruslan Kotsaba!](#)“ Berliner NaturfreundInnen, Berliner VVN-BdA, Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärsutiz,

www.dfg-vk-hessen.de, www.dfg-vk-rlp.de

<https://de.connection-ev.org/ruslankotsaba>

<https://www.facebook.com/berlinerinifreiheitruslankotsaba/>

Dossier zu Ruslan Kozaba:

https://de.connection-ev.org/pdfs/2021_08_30_RuslanKotsaba_Hintergrundinformationen.pdf



Ruslan Kotsaba

“Ich weiß, dass die Mobilisierung unter Kriegsrecht erklärt wird. Ich gehe lieber ins Gefängnis, als jetzt in den Bürgerkrieg zu gehen und meine Landsleute, die im Osten leben, zu töten. Kommt mir nicht mit diesen Einberufungen. Ich werde an diesem Bruderkrieg nicht teilnehmen“